

Ausfüllhilfe für das Formular „Ausführungsanzeige“

Abschnitte „Unternehmer“, „Adresse des Unternehmers“, „Kontaktdaten des Unternehmers“

Immer ausfüllen

Abschnitte „Fachkundiger Befugter“, „Adresse des fachkundigen Befugten“, „Kontaktdaten des fachkundigen Befugten“

Nur ausfüllen, wenn ein fachkundiger Befugter an der Ausführungsanzeige **beteiligt** ist (eine Bestätigung des Fachkundigen wurde vorgeschrieben oder bei Abweichungen, da in diesem Fall der Plan vom Fachkundigen unterschrieben sein muss).

Abschnitt „Zu überprüfendes Vorhaben“

Geben Sie für den Fall, dass das Vorhaben im Zuge eines „regulären“ wasserrechtlichen Bewilligungsverfahrens bewilligt wurde, das Datum des Bewilligungsbescheids und das behördliche Kennzeichen dieses Bescheids an. Bei Anzeigen wird das Verfahren in der Regel durch ein abschließendes Schreiben, in dem das Vorhaben zur Kenntnis genommen wird, abgeschlossen. In diesem Fall geben Sie Datum und Kennzeichen dieses Schreibens an. Sollten Sie kein abschließendes Schreiben erhalten haben geben Sie das Datum des Einbringens der Anzeige an und beschreiben Sie das durch die Anzeige bewilligte Vorhaben, um der Behörde eine Zuordnung zu einem Geschäftsfall zu erleichtern (z.B. „Wasserversorgungsanlage XY, Erweiterung Businesspark West“).

Abschnitt „Angaben des Unternehmers zur Ausführung des Vorhabens“

Immer vom **Unternehmer** (= Bewilligungsinhaber) auszufüllen.

Der erste Punkt ist **verpflichtend** anzukreuzen. Damit übernimmt der Unternehmer der Behörde gegenüber die Verantwortung für die bewilligungsmäßige und fachtechnische Ausführung der Wasseranlage einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und Nebenbestimmungen bzw. angezeigten Vorkehrungen.

Weiters ist alternativ anzugeben, ob es zu geringfügigen Abweichungen bei der Ausführung des Vorhabens gekommen ist oder nicht. Bejahendenfalls ist zu

bestätigen, dass diese Abweichungen entsprechend den wasserrechtlichen Vorschriften ausgeführt wurden.

Abschnitt „Angaben des fachkundigen Befugten zur Ausführung des Vorhabens“

Der erste Punkt ist anzukreuzen, wenn im **Bewilligungsbescheid** eine **Bestätigung** eines fachkundigen Befugten über die bewilligungsgemäße und fachtechnische Ausführung der Wasseranlage vorgeschrieben wurde.

Der zweite Punkt ist anzukreuzen, wenn es zu geringfügigen Abweichungen bei der Ausführung der Anlage gekommen ist und im **Bewilligungsbescheid** eine **Bestätigung** eines fachkundigen Befugten über die Geringfügigkeit der Abweichungen und die Ausführung entsprechend den wasserrechtlichen Vorschriften vorgeschrieben wurde.

In beiden Fällen kann auch der Planer einer Anlage die bewilligungsgemäße technische Ausführung der von ihm geplanten Anlage bestätigen.

Abschnitt „Beilagen“

Ein Plan ist nur dann erforderlich, wenn sich **geringfügige Abweichungen** bei der Ausführung des Vorhabens ergeben haben. Aus dem Plan müssen sich eindeutig die Abweichungen gegenüber dem bewilligten Vorhaben ableiten lassen. Idealerweise sollte im Plan das bewilligte und das ausgeführte Vorhabens gleichzeitig, z.B. in unterschiedlichen Farben, dargestellt sein, sodass die Abweichungen leicht erkennbar sind.

Der Plan muss von einem Fachkundigen verfasst worden sein. Der Fachkundige kann an der Planung oder Ausführung der Anlage, darf aber an ihrer baulichen Ausführung nicht beteiligt gewesen sein.

Der Plan muss sowohl vom fachkundigen Planverfasser als auch vom Unternehmer (=Bewilligungsinhaber) unterschrieben werden (auch wenn ansonsten keine Bestätigung eines Fachkundigen vorgeschrieben wurde).

Die Vorlage weiterer Unterlagen (Ausführungsbericht, Zustimmungserklärungen...) ist nicht erforderlich.

Der Plan muss in zweifacher Ausführung vorgelegt werden, wenn beim Ausdruck das Format A3 überschritten wird. Im anderen Fall reicht die elektronische Einbringung im PDF-Format.

Abschnitt „Unterschrift des Unternehmers“

Die Unterschrift des Unternehmers ist **immer** erforderlich.

Abschnitt „Unterschrift des fachkundigen Befugten“

Die Unterschrift des fachkundigen Befugten ist dann erforderlich, wenn ein fachkundiger Befugter an der Ausführungsanzeige **beteiligt** ist.

Im Fall einer Abweichung ist daher die Unterschrift des Unternehmers und des Fachkundigen auf dem **Plan und dem Formular** erforderlich.

Auch bei elektronischer Einbringung ist es möglich das Formular zweifach rechtsgültig zu signieren (=unterschreiben): Formular runterladen, abspeichern, ausfüllen, auf Signaturdienst hochladen und die erste Signatur anbringen, signiertes PDF abspeichern und nochmals auf Signaturdienst hochladen, die zweite Signatur anbringen.

Auch für Pläne (nicht größer als A3-Format) ist diese Vorgangsweise geeignet!